

Der Wert eines Zeugnispapiers aber, das man damals in die Schublade legte, um sich ins echte Leben zu begeben, ist heute auf ein Niveau gefallen, das früher einem Haftentlassungsschein zugemessen wurde. Und das Problem, der Fleck auf dem Papier ist groß: Zu viele werden unschuldig verurteilt.

MATTHIAS FECHNER, S. 5

Hütet euch vor der materiell gedachten Ewigkeit, die nicht sterben will. Das wahre Leben geht durch Tod und Auferstehung, es ist immer ein »Stirb und Werde«. Das Andere ist letztlich der »stille« Verrat am Ideelles meinenden, fördernden Stiftungsgedanken. Stiftungen sollten sich vor dem eigenen Tod nicht fürchten.

BENEDIKTUS HARDORP, S. 26

Korrigendum

Der Künstler des Titeldes im April heißt Edgar **Harwardt** und nicht Edgar Harwarth. Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen!

INHALT

Editorial	1
Leserforum	4

Brennpunkt

Wir können alles ... Was die Parteien bieten Bildungspolitik vor den Wahlen 2009 <i>Matthias Fechner</i>	5
Das Afghanistan-Trauma. Ein verdrängtes Thema <i>Gerd Weidenhausen</i>	10

Zur Diskussion um das bedingungslose Grundeinkommen <i>Stephan Stockmar</i>	16
--	----

Die Einkommenslosigkeit blockiert die Arbeit Zwischenbericht Bürgerbewegung Grundeinkommen <i>Enno Schmidt</i>	17
---	----

Was vermögen Stiftungen? <i>Benediktus Hardorp</i>	26
--	----

Akasha – Das Gedächtnis der Erde <i>Johannes W. Schneider</i>	33
---	----

Die Argonauten des Pazifik <i>Lorenzo Ravagli</i>	40
---	----

Tendenzen

Mohammed – Zuverlässigkeit und Grenzen seiner Berufung Zu Tilman Nagels Mohammed-Büchern <i>Günter Röschert</i>	44
--	----

Anthroposophische Spaziergänge

Das Ich – Franz Hofner	51
-------------------------------------	----

Forum Anthroposophie

Sympathie und Widersinn. Anmerkungen zur Biographie eines Nicht-Anthroposophen über Rudolf Steiner <i>Stefan Weishaupt</i>	55
--	----

Feuilleton

Schauspiel – Pforte und Prüfung. Zur Neuinszenierung der ersten beiden Mysteriendramen am Goetheanum
Ute Hallaschka 59

Sein russisches Jahrhundert
 Zum 75. Geburtstag von Fritz Mierau am 12. Mai 2009
Adelbert Reif 65

»Wir sehen bis zu den Sternen«
 Marc, Macke und Delaunay in Hannover
Helge Mücke 69

Buddhistisches Erbe Pakistans
 Zur Ausstellung »Gandhara« in Berlin
Matthias Mochner 73

Living Stones – die Natur als Künstlerin.
 Eine Ausstellung in Essen
Joachim von Königslöw 76

Wie entsteht Neues in der Evolution? Eine Arbeitstagung
Stephan Stockmar 78

Nachrichten 80

Bücher 84

BENEDIKTUS HARDORP: **Arbeit und Kapital als schöpferische Kräfte** (*Philip Kovce*) • DIRK BAECKER (Hg.): **Kapitalismus als Religion** (*Philip Kovce*) • ADRIAN HOLDEREGGER, BEAT SITTER-LIVER, CHRISTIAN W. HESS & GÜNTER RAGER: **Hirnforschung und Menschenbild** (*Ulrich Weger*) • THOMAS ROTH: **Russland. Das wahre Gesicht einer Weltmacht** (*Gerd Weidenhausen*) • WOLFGANG ULLRICH: **Gesucht: Kunst! Phantombild eines Jokers** (*Heinz-Georg Häußler*) • DANIELE GANSER: **NATO Geheimarmeen in Europa. Inszenierter Terror und verdeckte Kriegsführung** (*Nothart Rohlf*s) • CHRISTOPH DEMMERLING, HILGE LANDWEER: **Philosophie der Gefühle/** HILGE LANDWEER (Hg.): **Gefühle – Struktur und Funktion/** HILGE LANDWEER, URSULA RENZ (Hg.): **Klassische Emotionstheorien** (*Rudy Vandercruysse*) • MICHAEL BRATER, CHRISTIANE HEMMER-SCHANZE, ALBERT SCHMELZER: **Interkulturelle Waldorfschule. Evaluation zur schulischen Integration von Migrantenkindern** (*Johannes Kiersch*)

Veranstaltungen 96

Diese beklemmende Charakterisierung der Führungsmethoden Moham-meds in den letzten Jahren seines Lebens lenkt zurück zur Frage nach der Berufung und zum Problem der Zurechenbarkeit. Konnte Allah, der All-Erbarmer, den mörderischen Terror gebilligt oder gar befohlen haben? ... War ein gottesfernes »Alter Ego« wirksam geworden, in welchem ein dunkler innerer Bruder des Propheten die Führung übernommen hatte?
 GÜNTER RÖSCHERT, S. 44



Mit Susanne Wiest war das Grundeinkommen bei der Individualität angekommen.
 ENNO SCHMIDT, S. 17

Titelbild:
Krönungsaktion der Initiative Grundeinkommen Schweiz im Baseler Bahnhof SBB. Bild aus dem Filmessay Kulturimpuls Grundeinkommen von Daniel Häni und Enno Schmidt (vgl. Artikel S. 17)